

Dienstkleidung und Co. – DPoIG schreibt dem Innenminister!

Mit der eindringlichen Bitte, lange anstehende Probleme im Bereich der Dienstkleidung nun konsequent anzugehen, hat sich die DPoIG erneut an Innenminister Joachim Herrmann gewandt.

Die Nachfolgestelle der Bekleidungskommission hat auf der Ebene der sogenannten Nutzergruppe getagt. Über die allgemeine Kritik an der neuen Dienstkleidung hinaus, wurden dort keine der von der DPoIG in den letzten Monaten bereits angemeldeten Diskussionspunkte thematisiert.

Nicht diskutiert wurde demnach über:

- bessere Qualitätssicherung
- Schaffung eines eigenen Logistikzentrum Bayern (LZB)
- Poloshirts auch für die Schutzpolizei
- Staffelung des DKZ nach Arbeitszeitanteil
- Aktualisierung der bestehenden DKZ-Splittingtabelle

Dass diese wichtigen Themenbereiche nicht angesprochen wurden, verwundert sehr und führt zu weiteren Verzögerungen.

Im Interesse einer zeitnahen Umsetzung müssen diese Punkte endlich mit auf die Agenda genommen werden.

DPoIG – Deinetwegen!

